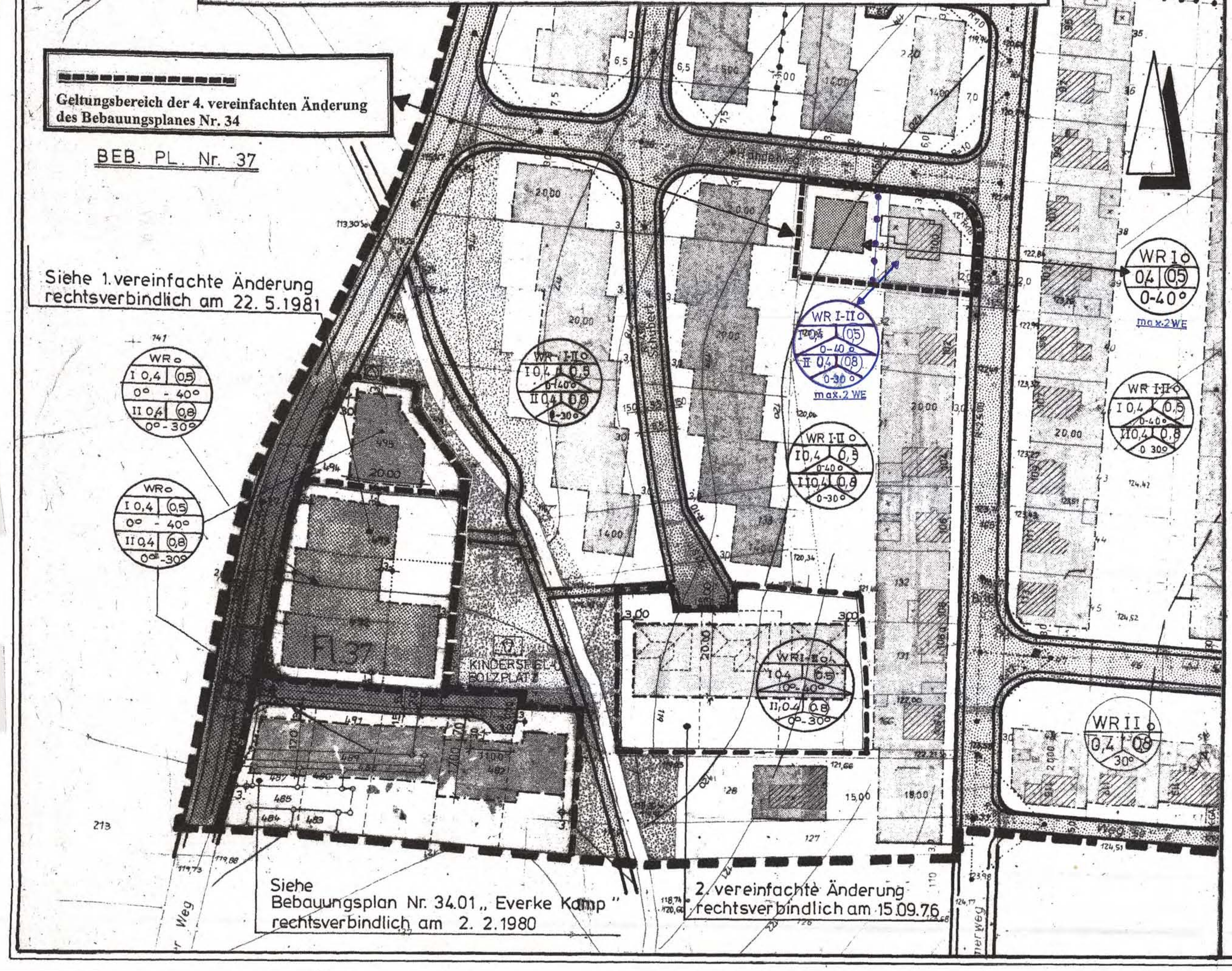
Ausschnitt aus dem rechtskräftigen Bebauungsplan Nr. 34 „Everke Kamp“



Bebauungsplan Nr. 34 „Everke Kamp“
Gemäß §§ 2, 9, 10 BBauG vom 23.6.1960 (BGBl. I. S. 341), §§ 4, 28 Gemeindeordnung NW vom 11.8.1969, § 103 BauO NW vom 27.1.1970 (GV NW 373), § 4 der 1. Durchführungsverordnung zum BBauG vom 29.11.1960 (GV NW S. 433) in der Fassung der 3. VO zur Änderung der 1. DVO zum BBauG vom 21.4.1970

LEGENDE:

FÜR BAULINIEN, BAUGRENZEN UND ANDERE BEGRENZUNGSLINIEN, DIE ZAHLENMÄSSIG NICHT FESTGELEGT SIND, IST DIE ZEICHNERISCHE DARSTELLUNG DES PLANES MASSGEBEND.

BESTAND

- VORHANDENE FLURSTÜCKSGRENZE
- 219 FLURSTÜCKSNUMMER
- 12 VORHANDENE WOHNGEBÄUDE MIT UND OHNE HS. NR.
- VORHANDENE WIRTSCHAFTSGEBÄUDE
- HOCHSPANNUNGSLEITUNG MIT SCHUTZSTREIFEN

FESTSETZUNGEN

- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES
- STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
- BAULINIE
- BAUGRENZE
- ABGRENZUNG DER BAULICHEN NUTZUNG
- SICHTDREIECKE
- ÖFFENTLICHE STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN
- P ÖFFENTLICHE PARKFLACHEN
- ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN IM ALLGEMEINEN WOHNGEBIET - WA U. KLEINSIEDLUNGSGEBIET - WS
- ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN IN DEN GEBIETEN WR
- FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINBEDARF
- SPIELPLATZ
- SPORTPLATZ
- KINDERGARTEN
- KIRCHE
- JUGENDHEIM
- FLÄCHE FÜR DAS ANPFLANZEN VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN
- UMFORMERSTATION
- VORGARTEN EINFRIEDIGUNG BIS 70 cm HOCH
  GARAGEN KÖNNEN VON DER BAULINIE ZURUCKWEICHEN
- VORHANDENE WOHNHÄUSER

- HAUPTFIRSTSTELLUNG
- DACHGAUBE ODER DACHAUFBAUTEN NICHT ZULÄSSIG BIS 30°
  BEI EINGESCHOSSIGEN GEBÄUDEN 0-40° DREMPEL MAXIMAL 30cm-II GE.
  BEI ZWEIGESCHOSSIGEN GEBÄUDEN 0 - 30°

	WR I-II°	
ART DER BAULICHEN NUTZUNG WA - ALLG. WOHNGEBIET WS - WOHNSIEDLUNGSGEBIET REINES WOHNGEBIET		ZAHL DER VOLLGESCHOSSE OFFENE BAUWEISE
GRUNDFLÄCHENZAHL	0,4 | 0,8 max. 2 WE	GESCHOSSFLÄCHENZAHL

NACHRICHTLICHE DARSTELLUNG

- GEPLANTE NEUE GRUNDSTÜCKSEINTEILUNG
- GEPLANTE STELLUNG DER NEUEN WOHNGEBÄUDE
- Ga GEPLANTE STELLUNG DER NEUEN GARAGEN

Änderungen gemäß Ratsbeschluss vom 14. 12. 1999 aufgrund vorgebrachter Anregugen

Hinweis
zur 4.vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes:

Durch die 4. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 34 wird im Änderungsbereich eine zusätzliche überbaubare Fläche festgesetzt. Die weiteren Festsetzungen des rechtskräftigen Bebauungsplanes Nr. 34 „Everke Kamp“ werden durch die 4. vereinfachte Änderung nicht berührt.

Rechtsgrundlagen

zur 4. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 34 „Everke Kamp“

1. Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung der Neufassung des Baugesetzbuchs vom 27. August 1997 (BGBl. I S. 2141), zuletzt geändert am 15.12.1997 (BGBl. I S. 2902)
2. Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 132, zuletzt geändert durch Art. 3 Investitionserleichterungs- und WohnbaulandG vom 22. April 1993 (BGBl. I S. 466)
3. Planzeichenverordnung 1990 (PlanzV 90) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. 1991, I S. 58)
4. Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen – Landesbauordnung – (BauO NW) vom 07. März 1995 (GV. NW: S. 218), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Oktober 1998 (GV. NW S. 687)
5. Gemeindeordnung für das Land NW (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NW: S. 666 – SGV. NW. S. 2023), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15, Juni 1999 (GV. NRW. S. 386)
6. Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz – BnatSchG) in der Fassung vom 12. März 1987 (BGBl. I S. 889), zuletzt geändert durch Art. 6 Bau- und Raumordnungsgesetz 1998 – BauROG vom 18. August 1997 (BGBl. I S. 2081)
7. Gesetz zur Sicherung des Naturhaushalts und zur Entwicklung der Landschaft (Landschaftsgesetz - LG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. August 1994 (GV. NW. S. 710)

1.

Der Rat der Stadt Beckum hat am 26.08.1999 die Aufstellung der 4. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 34 „Everke Kamp“ gemäß § 2 (1) BauGB i.V.m. § 13 BauGB beschlossen.

~~Der Beschluss ist am ______ öffentlich bekanntgemacht worden.~~

STADT BECKUM 20

Beckum, den 31.01.2000

(Ebell)
Bürgermeister

2.

Der Rat hat am 26.08.1999 den Änderungsentwurf zu dieser 4. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 34 „Everke Kamp“ beschlossen.

STADT BECKUM 20

Beckum, den 31.01.2000

(Ebell)
Bürgermeister

3.

Mit Schreiben vom 01.09.1999 ist den betroffenen Bürgern Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben worden:

STADT BECKUM 20

Beckum, den 31.01.2000
STADT BECKUM
Der Bürgermeister
In Vertretung

(Lehmann)
Techn. Beigeordneter

4.

Der Rat der Stadt Beckum hat am 14.12.1999 die 4. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 34 „Everke Kamp“ gem. § 10 BauGB i.V.m. § 13 BauGB als Satzung beschlossen.

STADT BECKUM 20

Beckum, den 31.01.2000

(Ebell)
Bürgermeister

5.

Der Satzungsbeschluss vom 14.12.1999 ist am 09.02.2000 ortsüblich bekanntgemacht worden.
Mit der Bekanntmachung nach § 10 BauGB ist die 4. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 34 „Everke Kamp“ in Kraft getreten.

STADT BECKUM 20

Beckum, den 10.02.2000
STADT BECKUM
Der Bürgermeister
In Vertretung

(Lehmann)
Techn. Beigeordneter

ORIGINAL

Stadt Beckum

Übersichtsplan der Stadt Beckum
Kartengrundlage: Ausschnitt und Verkleinerung aus der Deutschen Grundkarte 1:5000, vervielfältigt mit Genehmigung des Kreises Warendorf als Katasterbehörde vom 06.03.1989 Nr. 14/89

Bebauungsplan Nr. 34 „Everke Kamp“
4. vereinfachte Änderung

im Sinne des § 30 BauGB

Maßstab 1:1000 **Rechtskräftig seit** 09.02.2000

Aufgestellt: Stadtplanungsamt Beckum,